



.IG Metall ruft Voith zur Besonnenheit im Konflikt um die Hütte auf

Nicht nur die Fronten sind verhärtet, auch die Gangart des Voith Managements wird augenscheinlich ruppiger. So Gil, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Allgäu

Der 2. Bevollmächtigte der IG Metall Allgäu spielt auf die Äußerung des Voith Managers Dr. Mathias Mörtl an, der einen Zusammenhang des Arbeitskampfes und der Manipulation am Haupttor nicht ausschließt.

Gil hierzu: Ich rufe das Management aus Heidenheim zur Besonnenheit auf. Die IG-Metall führt den Arbeitskampf auf dem Fundament der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Gewalt und Sachbeschädigung lehnen wir als IG Metall ab. So Gil zu den Vorwürfen. Wir bitten das Management aus Heidenheim besonnen zu reagieren, wir sind schließlich erst am Anfang einer langen Auseinandersetzung.

Darüber hinaus betont Gil, dass wir seit Beginn der Auseinandersetzung im Oktober letzten Jahres versichert haben, dass die „Hüttenwerkler“ mit der IG-Metall sich schützen vor die Hütte stellen. Das gilt für den Schließungsbeschluss genauso wie für Vandalismus.

Wir akzeptieren keinen Vandalismus an unserer Hütte. Das Management beweist seit vielen Monaten, dass Ihnen unsere Hütte egal ist, für uns ist sie mehr wie ein Arbeitsplatz so Gil im Namen aller „Hüttenwerkler“. Deshalb hat sich die Streikleitung vor Ort entschieden die Streikposten nun 24 Stunden vor dem Werk zu postieren. Wir sind nicht die Polizei - wir werden aber die Augen und Ohren offenhalten und sofort die Polizei informieren, wenn irgendwelche Vandalen sich an der Hütte zu schaffen machen. Das sind wir unserer Hütte schuldig führt Gil hierzu aus.

KONTAKT

Carlos Gil

Telefon: 0160/5330272 carlos.gil@igmetall.de



.Seite - 2 -

Deutlicher wird Gil zu den Anschuldigungen des Interimsmanager Michael Schmücker.

Wir können es nicht zulassen, dass der Interimsmanager Michael Schmücker strafrechtlich relevante Anschuldigungen gegen über unseren Hüttenwerkklern ausspricht. Wie man so ehrbare und aufrechte Getriebebauer der Manipulation und Sachbeschädigung beschuldigen kann bleibt mir ein Rätsel. Wir werden unsere Juristen prüfen lassen ob wir hiergegen rechtliche Schritte einleiten können und fordern Herrn Schmücker mit Nachdruck auf, diese Anschuldigungen zurück zu nehmen.

Gil betont abschließend nochmals, dass sich die Mannschaft sehr bedacht verhalten und schützend vor das Produkt gestellt hat. Als zum Streik aufgerufen wurde hat die Mannschaft z.B. an die Getriebe Hinweise gelegt was noch zu bearbeiten ist. Hier geht es um den Schutz des Produkts und die Sicherheit der Menschen die möglicherweise an den halbfertigen Getrieben in Crailsheim oder in anderen Werken weiterarbeiten müssen. DAS sind unsere „Hüttenwerkler“ sagt Gil sichtlich bewegt. Stolze Getriebebauer, aufrechte Menschen die ihr Produkt und Traditionswerk lieben.

Diese Menschen haben es verdient, dass wir uns mit aller Kraft für sie einsetzen – das haben wir versprochen und das werden wir auch tun so Carlos Gil 2. Bevollmächtigter und Streikleiter der IG Metall Allgäu.

KONTAKT

Carlos Gil

Telefon: 0160/5330272 carlos.gil@igmetall.de